

Beschluss

24. März 2022

1 von 1

Situation der aus der Ukraine Geflüchteten im Studierendenhaus

Stadtverordnete Miriam Hagelstein berichtet, dass vor 2 Wochen ein Bus mit aus der Ukraine geflüchteten Menschen (hauptsächlich Studierende aus Drittstaaten) angekommen ist. Sie wurden durch den AStA im Studierendenhaus in Büros und Besprechungsräumen untergebracht, was natürlich keine Dauerlösung ist. Die Finanzierung des Essens erfolgt durch die Universität. Diese hat in Aussicht gestellt, dass die 25 Studierenden ihr Studium evtl. auch in Deutschland beenden können.

Da Studierende aus Drittstaaten mit befristetem Aufenthaltsrecht in der Ukraine nicht unter die Bleiberechtsregelung für ukrainische Flüchtlinge fallen und ihnen nach Ablauf der Übergangsverordnung die Abschiebung droht, fasst der Ortsbeirat Nord-Holland folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert die Stadt Kassel auf, alle aus der Ukraine geflüchteten Menschen unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft gleichberechtigt in Kassel unterzubringen und zu versorgen. Der Ortsbeirat heißt ausdrücklich alle Geflüchteten herzlich Willkommen in Nord-Holland.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)Ali Timtik
OrtsvorsteherJutta Butterweck
Schriftführerin